

Nester rund um die St.-Georg-Kirche

Von Hahausen über Lutter bis Hornburg: Neben Traditionellem gibt es in den Ortschaften zu Ostern auch Neues

Nordharz. Ostern ist nicht nur das Fest vieler Traditionen und Bräuche, sondern es gibt immer wieder auch Neuerungen. Eine wagte die evangelische Kirchengemeinde St. Georg in Lutter am Ostersonntag.

Den Kreislauf des Ostereis gab es im Neiletal zu erleben: Weil seit Jahren die Besucherzahlen des Ostergottesdienstes in der St.-Georg-Kirche zu Lutter sonntagsmorgens um 6 Uhr rückläufig waren, entschied sich die Kirchengemeinde zu einem Versuch: Statt Frühaufsteher-Angebot ein Familiengottesdienst mit Ostereiersuche.

Nach dem Ostergottesdienst statete kurz nach 11 Uhr die Gemeinde die Kinder mit Körbchen aus, in die sie ihre österlichen Fundstücke, die sie rund um die Kirche machten, sammeln konnten. Pfarrer Sebastian Schmidt, der sich auch ein Schoko-Ei schmecken ließ, zeigte sich mit der Resonanz aufs neue Angebot zufrieden.

In Lutter also Finden und Vernaschen, im Wald bei Hahausen dagegen Aufschlagen und Braten: Der Harzklub-Zweigverein hatte zu seinem traditionellen Ostereieressen in seine Hütte am Eisensteinsweg eingeladen. Dort zog es schon früh am Ostermontag die ersten Wanderer hin, die sich die Spiegeleier munden ließen.



Stolz präsentieren die Kinder vor der Lutteraner St.-Georg-Kirche die Ergebnisse ihrer Ostereiersuche rund um das Gotteshaus. Erstmals hatte die Kirchengemeinde zu so einer Aktion eingeladen. Foto: Gereke

Brauchtum und Tradition schrieb auch die Fachwerkstadt an der Ilse groß – mit seinem Osterspaziergang

durch **Hornburg.** Zu dem hatte der Förderkreis Heimatmuseum Hornburg eingeladen. Beginn war am Heimatmuseum am Montelabbateplatz 1, unterwegs gab es dann allherhand Wissenswertes von altem und neuerem Osterbrauchtum wie dem Hausfrauenpflaumenkuchenrennen oder dem Eierkullern. Der Umzug, angeführt von Susanne Kühne (Vorstandsvorsitzende) und Cordula Wulf (Geschäftsführerin) und dem Osterhasen (Horst Kühne), führte an der Hagemühle vorbei. Dort warfen die Teilnehmer kleine Buchsbäume in die Mühlen-Ilse, um Grüsse an die Nachbargemeinden flussabwärts zu schicken.

Zum Abschluss ging es zum Marktbrunnen, um traditionell den Brunnen zu kränzen. Der Kranz soll den Dank dafür ausdrücken, dass die Familie den Winter überstanden hat und das Vieh gesund geblieben ist. Wegen des schlechten Wetters

gab es zum Abschluss die Getränke im Museum, die Kinder bekamen farbige Ostereier und Süßes. *heh/ag*



Cordula Wulf und der Osterhase kämpfen sich durch die Baustelle in der Hornburger Innenstadt und kränzen den Marktbrunnen. Foto: Hohaus



Ostermontag kommen in Hahausen die Ostereier in die Pfanne. Foto: Biener



LANGELSHEIM

Tourist-Info Lautenthal. Geöffnet: 9–12 Uhr und 14–17 Uhr, Kaspar-Bitter-Straße 7b.
Tourist-Info Wolfshagen. Geöffnet: 9–17 Uhr, Im Tölletal 21.
Bücherei Astfeld. Geöffnet: 15.30–16.30 Uhr, Hüttenweg 10.
Ev. Kirchengemeinde Wolfshagen. Sprechzeit des Pfarrbüros, 10–12 Uhr, Tel. (0 53 26) 96 92 08.
Ev. Kirchengemeinde Lutter. Pfarrbüro geöffnet: 9–11 Uhr, Tel. (0 53 83) 3 26.
AWO Langelsheim. Rommé u. Skat, 14 Uhr, Begegnungsstätte.
KKS Hahausen. Jugendschießen nach Terminabsprache mit der Jugendleiterin, ab 17 Uhr.
Schützenverein Astfeld. Schießtraining: Jugend, 18–19 Uhr; Damen und Herren, 19 Uhr, Schützenhaus.
Harzklub-Zweigverein Lautenthal. Treffen Waldeinsatz-Arbeitsgruppe, 9 Uhr, Maaßener Gaipel. Infos: Michael Tost, Tel. (0 53 25) 62 67.
Männergesangsverein „Fortuna“ Lautenthal. Übungsabend, 18.30 Uhr, Marktplatz 7 „Alte Schule“.
Rheuma-Liga Wolfshagen. Funktionstraining trocken, 17 Uhr, Nebengebäude Grundschule Wolfshagen.
Ev. Kirchengemeinde Astfeld. Konfirmandenunterricht in Langelsheim, 17 Uhr.
Ev. Kirchengemeinde Langelsheim. Treffen der Krabbelgruppe, 10 Uhr, Gemeindehaus; Anmeldung bei Ola Sadoun, Tel. 015 7/74 87 43 32; Anmeldung zum Konfirmandenunterricht 2025 für alle Gemeinden der Kansteinregion, 19 Uhr, im Gemeindehaus, Seesener Str. 9.
Harzklub-Zweigverein Wolfshagen. Frühlingwanderung durch die Okerauen zur Pfalz Werla über 7 km, Mi., 15.30 Uhr, Treffpunkt ist am Ende der Straße Flachsrottenweg in Schladen; Infos (auch zu Fahrgemeinschaften): Uwe Brennecke, Tel. 01 51/62 42 84 52

Tempo 30 im Dorf ist Thema im Ortsrat

Bredelem. Zu seiner nächsten öffentlichen Sitzung kommt der Ortsrat Bredelem am Donnerstag, 4. April, um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Bredelem (Clubraum) zusammen. Unter anderem geht es um Tempo 30 in Bredelem, das Projekt Wärmenetz, einen nachträglichen Beschluss über die Verwendung von Ortsratsmitteln und die Gestaltung des Seniorenkaffees. Die Sitzung wird für eine Einwohnerfragestunde unterbrochen.



LIEBENBURG

Gemischter Chor Döhren. Probe entfällt.
Bücherei Döhren. Geöffnet: 18–19 Uhr.
Lewer Däle Liebenburg. Instrumentalunterricht (Einzel) ab Grundschulalter, 15.45–18.45 Uhr; Doppelkopfrunde, 19–21 Uhr.
Sportgemeinschaft Klein Mahner. Laufftreff, 18 Uhr auf dem Sportplatz in Klein Mahner.
Dorfgemeinschaft Dörnten. Müllsammelaktion „Saubere Gräben rund um Dörnten“, Treffpunkt: 17 Uhr auf dem Hof von Vorlop in der Ringstraße 13; anschließend gibt es einen Imbiss.



SCHLADEN

Treff Schladen. Elterncafé und Café Kinderwagen, 9–12 Uhr; Jungen-AG „Stark ohne Schlag“, 13–15 Uhr, Werla-Schule.
Chöre „Harmonie“ und „Eintracht“. Chorprobe, 19 Uhr, Alte Schule Schladen.
Seniorenkreis Hornburg. Spielenachmittag, 14.30 Uhr, SC-Heim.

Gremium berät über Haushaltsmittel

Klein Mahner. Zu seiner nächsten öffentlichen Sitzung kommt der Ortsrat Klein Mahner am Mittwoch, 10. April, in der Dorfgemeinschaftsanlage, Bergfeldstraße 7, zusammen. Beginn der Sitzung ist um 19 Uhr. Unter anderem geht es um Haushaltsmittel fürs Jahr 2025. Die Sitzung wird für eine Einwohnerfragestunde unterbrochen.

Kundgebung auf dem Freiheitsplatz

Langelsheim demonstriert am Mittwoch, 17. April, für Demokratie und Toleranz

Langelsheim. Auch in Langelsheim wird die Bevölkerung zur Teilnahme an einer Veranstaltung gegen Rechtsextremismus aufgerufen. Die Kundgebung am Mittwoch, 17. April, auf dem Freiheitsplatz steht unter der Überschrift „Für Demokratie und Toleranz“.

Ab 19 Uhr sprechen neben Langelsheims Bürgermeister Ingo Henze auch Vertreter der IG BCE und der Oberschule Langelsheim sowie Sprecher der im Rat der Stadt vertretenen Parteien und Gruppen. Die Veranstaltung soll etwa eine Stunde dauern, heißt es in dem Aufruf.

Versammlungsleiter Horst Brennecke hat bei den Ordnungsbehörden des Landkreises Goslar und der Stadt 200 Teilnehmer angemeldet. Brennecke hofft aber, wie alle überparteilichen Initiatoren der Kundgebung auch, auf mehr, schreibt er in seinem Aufruf.

Steigerung der Energiemenge um das 40-fache

Bürgerenergie-Genossenschaft Harz weihet den Solarpark Dörnten-Ost mit seinen 24.208 Modulen offiziell ein

Dörnten/Goslar. Die Genossenschaft Bürgerenergie Harz hat mit dem neuen Jahr zwei weitere Solaranlagen fertiggestellt und am Netz. Den Auftakt machte die Dachanlage für die Kreuzkirche in Osterode. Dort wird seit Februar CO₂-freundlicher Strom erzeugt. Dieser wird für das Tagesgeschäft der evangelischen Gemeinde, samt Kindergarten, genutzt. Nicht verbrauchter Strom wird in das Netz eingespeist. Die Anlage erzeugt bis zu 50.000 Kilowattstunden Ökostrom im Jahr.

Ebenfalls seit Februar erzeugt das Großprojekt der Bürgerenergie Harz, die Freiflächenanlage in Dörnten, Strom und speist diesen in das Netz ein. In dem Gemeinschaftsprojekt mit der Energiegenossenschaft Ilmtal arbeiten genau 24.208 Solarmodule, die bis zu 10



Die Drohnenaufnahme zeigt den Solarpark Dörnten-Ost der Bürgerenergiegenossenschaft kurz nach seiner Fertigstellung. Foto: Privat

Gigawattstunden Strom im Jahr erzeugen können. Damit steigt die von der Genossenschaft erzeugte Energiemenge um das 40-fache gegen-

über den drei bisherigen Anlagen. Zurzeit ist es die zweitgrößte Anlage im Landkreis Goslar und die Einzige, die von genossenschaftlich orga-

nisierten Bürgern, Unternehmen und Kommunen getragen wird.

Da sich auch die Goslarschen Höfe der Nachhaltigkeit verpflichtet fühlen, gibt es Planungen, dort eine Solaranlage aufzubauen. Dazu gibt es im Forum der Goslarschen Höfe am Mittwoch, 10. April, um 18.30 Uhr, eine Infoveranstaltung zum Projekt, dem Thema Mieterstrom und weiterer Projekte der Genossenschaft.

Zehn Tage später, am Samstag, 20. April, wird die Freiflächenanlage in Dörnten eingeweiht. Bei Kaffee und Kuchen sind ab 15 Uhr alle Eigentümer und Interessierte eingeladen, sich ein Bild von der fertigen Anlage zu machen. Die Einweihung ist über den südlichen Zugang (nahe Ortsschild) von der Hahndorfer Straße zu erreichen. *red*